

15221/J XXIV. GP

Eingelangt am 18.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Peter Pilz, Freundinnen und Freunde an den/die Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten

betreffend Abwesenheit des Außenministers

BEGRÜNDUNG

„Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten wird bei Tagesordnungspunkt 1 anwesend sein. Der Staatssekretär bei den übrigen Tagesordnungspunkten des Außenpolitischen Ausschusses.“

So steht es im Protokoll der Präsidialkonferenz vom 7. Juni 2013.

Die Klubobmänner von SPÖ und ÖVP haben in der Plenarsitzung am 13. Juni 2013 diese Vereinbarung bestätigt. Dennoch ließ sich der Außenminister entgegen der Vereinbarung auch bei Top 1 vom Staatssekretär vertreten.

Der Außenminister war zwar für die Nationalratssitzung am 12. Juni entschuldigt. Für die vereinbarte Teilnahme an der Syrien-Debatte am 13. Juni liegt aber keine Entschuldigung vor.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten folgende

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Ist es richtig, dass der Termin der Syrien-Debatte im Nationalrat für den 13.6.2013 mit Ihnen abgestimmt worden ist?
2. Haben Sie Ihre Teilnahme an der Debatte zugesagt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

3. Klubobmann Kopf hat Sie mit dem Hinweis zu entschuldigen versucht, wichtige Gesprächstermine am 13.6. seien dazwischengekommen. Welche Termine mit welchen Gesprächspartnern sind Ihnen "dazwischengekommen"?
4. Warum haben Sie die Debatte des Nationalrats geschwänzt?
5. Es ist kein Fall bekannt, in dem sich ein Regierungsmitglied gegenüber dem Parlament in dieser Art fehlverhalten hat. Werden Sie sich beim Nationalrat dafür entschuldigen?